

4. Checklisten

Grün: Checkliste der Sicherheitsstufe I

Eintragsrisiko	Checkliste der Sicherheitsstufe I	Erfüllt		Bemerkungen
		ja	nein	
Schwarz-Weiß-Prinzip				
Trennung von reinen (Tiere, Futter, Einstreu etc.) und unreinen (Außenbereich, Dung, Mist, Kadaverlager etc.) Bereichen	Strikte Trennung von Schwarz- und Weißbereich			
	Berührungsfreie Trennung zwischen Straßen- (schwarz/unrein) und Stallkleidung (weiß/rein).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Betreten des Tierbereichs nur in betriebseigener Schutzkleidung mit betriebseigenem Schuhwerk (weiß/rein). Schutzkleidung und Schuhwerk, die im Tierbereich getragen werden, bleiben im Stall (weiß/rein).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Hygieneschleuse			
	Stallnaher Umkleideraum zum Anlegen von Schutzkleidung. Getrennte Aufbewahrung von Straßen- und Schutzkleidung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Hygiene			
	Vor dem Betreten und nach dem Verlassen des Tierbereichs sind die Hände mit Wasser und Seife zu waschen sowie zu desinfizieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Reinigung und Desinfektion				
Effiziente Vorrichtungen zur Reinigung und Desinfektion von Schuhwerk an den Ein- und Ausgängen der Ställe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Die Vorrichtungen sind vor Witterungseinflüssen zu schützen, sauber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

	<p>zu halten und zwingend zu benutzen</p> <p>Die Desinfektionslösungen sind je nach Herstellerangabe und Verschmutzungsgrad regelmäßig zu erneuern.</p> <p>Schutzkleidung, die wiederverwendet werden soll, muss regelmäßig bei mindestens 60 °C gewaschen werden.</p> <p>Einwegschutzkleidung wird nach Gebrauch sachgerecht entsorgt.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Guter baulicher Allgemeinzustand vom Tierbereich und zugehörigen Nebengebäuden	<p>Gebäudezustand: gut zu reinigen und zu desinfizieren</p> <p>Gebäudezustand: Ein- und ausbruchssicher</p> <p>Schild: „Schweinebestand - für Unbefugte Betreten verboten“ an jedem Stalleingang</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sichere Kadaverlagerung	<p>Verendete Schweine werden in einem geschlossenen Behälter o. Raum aufbewahrt, der gegen unbefugten Zugriff und das Eindringen von Schädigern, Wildtieren und das Auslaufen von Flüssigkeiten gesichert, sowie leicht zu reinigen und zu desinfizieren ist.</p> <p>Behälter sind kompatibel mit Fahrzeugen der Verarbeitungsbetriebe für tierische Nebenprodukte (siehe Leitfaden zur Kadaverlagerung).</p> <p>Reinigung und Desinfektion der Kadaverbehälter nach jeder Abholung.</p>			
Zugangsbeschränkungen zum Tierbereich	<p>Strikte Unterbindung des direkten oder indirekten Kontaktes von Hauschweinen zu Wildschweinen (wildschweinsichere Umzäunung des Betriebsgeländes und für Wildschweine unzugängliche Lagerung von Futtermitteln und Einstreu).</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

	<p>Schutz der Tiere vor Kontakt mit Schweine- oder Wildschweinefleisch bzw. deren Erzeugnissen.</p> <p>Schutz gegen unbefugten Zutritt oder unbefugtes Befahren: Betriebsfremde Personen betreten den Tier- und Wirtschaftsbereich nur in Abstimmung mit dem Tierhalter.</p> <p>Wild- und Haustiere haben keinen Zugang zum Tier- und Wirtschaftsbereich (geschlossene Türen bzw. Tore).</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Schädlings-/ Schadnagerbe- kämpfung	<p>Schadnager- und Schädlingsbekämpfung erforderlich.</p> <p>Insektenbekämpfung</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Futter und Ein- streu	<p>Futter und Einstreu muss vor Wildschweinen sicher geschützt und gelagert werden.</p> <p>In die Ställe wird nur in Bezug auf Tierseuchen unbedenkliches „Naturmaterial“ (Silage, Heu, Gras, Erde etc.) verbracht (Herkunft bzw. möglicher Kontakt mit anderen Haus- und Wildschweinen ausgeschlossen).</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sachgerechte Entsorgung von Lebensmit- teln	<p>Lebensmittel werden über den Hausmüll entsorgt. Kein Verfüttern von Speiseresten.</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Tier- und Wirtschaftsbereiche				
Biosicherheitsunterweisung	Alle im Betrieb arbeitenden Personen sind unterwiesen im Hinblick auf Hygiene und Biosicherheit und kennen den betriebspezifischen Biosicherheitsplan. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn diese Personen selbst Schweine halten und/oder jagdlich tätig sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Nach direktem Kontakt zu Wildschweinen bei der Jagd oder anderen Tätigkeiten (Zerlegen von Wildschweinen, Verarbeitung von Wildschweinfleisch) ist ein vollständiger Kleidungswechsel inklusive Dusche vor Betreten des Tier- und Wirtschaftsbereiches erforderlich. Diese Maßnahmen sind auch zu ergreifen, wenn ein indirekter Kontakt zu Kot oder Harn von Wildschweinen nicht auszuschließen ist (Feld-, Waldarbeiten, Freizeitbeschäftigung).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Besucher erhalten eine Biosicherheitsunterweisung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Biosicherheitsunterweisungen werden dokumentiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Besonderheiten				
Auslaufhaltung	Anzeigepflicht: Auslaufhaltungen sind beim Veterinäramt vor Inbetriebnahme anzuzeigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Aushang von Schildern: "Schweinebestand – unbefugtes Füttern und Betreten verboten"	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Schweine dürfen beim Aufenthalt im Freien keinen Kontakt zu Schweinen anderer Betriebe oder zu Wildschweinen haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

	<p>Einfriedung: Wirksame Einfriedung mit Untergrabeschutz nach näherer Anweisung des Veterinärarnamtes, sodass einerseits ein Entweichen der Schweine und andererseits ein Eindringen von Wildschweinen verhindert wird (gemäß Ausführungshinweisen zur SchHaltHygV und Leitfaden zur Einfriedung Schweine haltender Betriebe).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Äußerer Zaun: ca. 1,50 m hoch, unteres Drittel engmaschig, Geflechtgelenk zum Umlegen. • Innere Einfriedung: z. B. Mauer, Gatter, stromführende Litzen. 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Freilandhaltung	<p>Genehmigungspflicht: Freilandhaltungen sind vom zuständigen Veterinärarnamt vor Inbetriebnahme zu genehmigen und werden jährlich kontrolliert.</p> <p>Aushang von Schildern: "Schweinebestand – unbefugtes Füttern und Betreten verboten“.</p> <p>Schweine dürfen beim Aufenthalt im Freien keinen Kontakt zu Schweinen anderer Betriebe oder zu Wildschweinen haben.</p> <p>Einfriedung: Wirksame Einfriedung mit Untergrabeschutz nach näherer Anweisung des Veterinärarnamtes, sodass einerseits ein Entweichen der Schweine und andererseits ein Eindringen von Wildschweinen verhindert wird (gemäß Ausführungshinweisen zur SchHaltHygV und Leitfaden zur Einfriedung Schweine haltender Betriebe).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Äußerer Zaun: ca. 1,50 m hoch, unteres Drittel engmaschig, Geflechtgelenk zum Umlegen. • Innere Einfriedung: z. B. Mauer, Gatter, stromführende Litzen im Abstand von mindestens 2 m. • Für die Freilandhaltung sind verschließbare Tore erforderlich 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

	<ul style="list-style-type: none"> • Intakte Zaunführung: Elektrozäune sind von Bewuchs freizuhalten, Stromführung gemäß Leitfaden Einfriedung Schweine haltender Betriebe. <p>Absonderungsmöglichkeit: Der Betrieb muss über ausreichende geeignete Möglichkeiten zur Absonderung aus tierseuchenrechtlichen Gründen der in der Freilandhaltung vorhandenen Schweine verfügen.</p> <p>Hygieneschleuse Am Eingang des Betriebsgeländes</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
--	---	--	--	--